

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 96 (2009)  
**Heft:** 4: Museen = Musées = Museums

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bologna ist angekommen

Zwei Jahrbücher aus Winterthur und Muttenz

Im Juni dieses Jahres feiert die «Erklärung von Bologna» ihren zehnten Geburtstag. Der einheitliche europäische Hochschulraum, wie er damals von 29 Staaten (inklusive der Schweiz) beschlossen und bis 2010 von mittlerweile 46 Ländern realisiert werden soll, gründet im Wesentlichen auf drei Pfeilern: vergleichbare Abschlüsse, Teilung des Studiums in die beiden Hauptzyklen Bachelor und Master sowie die Einführung eines Leistungspunktesystems (European Credit Transfer System, ECTS).<sup>1</sup> In der Schweiz ist die Umsetzung der Bologna-Reform schon weit fortgeschritten: Seit


dem Wintersemester 2006/07 beginnen alle Studierenden der beiden ETH, der kantonalen Universitäten und der Fachhochschulen ihr Studium nach dem neuen Modell.<sup>2</sup>

Die meisten Fachhochschulen führten «Bologna» schon früher ein, so neben anderen die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) in Winterthur und die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) in Muttenz und Basel. Drei Jahre nach dem Start wurden 2008 die ersten Bachelor- und Masterdiplome verliehen. Das Departement Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen der ZHAW nimmt dies zum Anlass, um in einem Buch seinen Bachelor-Studiengang in Architektur vorzustellen. Parallel dazu erschien das fünfte Jahrbuch des Instituts

Architektur an der FHNW, wo ebenfalls ein erster Jahrgang das neue System komplett durchlaufen hat. Die fast zeitgleiche Publikation der Bücher lädt zum Vergleich der Ausbildungsgänge an den beiden Fachhochschulen ein. Obwohl nur schon aufgrund der Grösse die Unterschiede zwischen Winterthur und Muttenz beträchtlich sind, bietet gerade die Harmonisierung der Ausbildung im Rahmen des Bologna-Prozesses die Basis für eine gemeinsame Betrachtung der Arbeiten.

<sup>1</sup> «Joint Declaration of the European Ministers of Education Convened in Bologna on the 19th of June 1999»; deutsche Fassung zu finden auf der Homepage der Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten [www.crus.ch](http://www.crus.ch)

<sup>2</sup> [www.sbf.admin.ch/hm/themen/uni/bologna\\_de.html](http://www.sbf.admin.ch/hm/themen/uni/bologna_de.html)



«Conference. Excellence.» steht für eine hochwertige Konferenzkultur, deren Haltung durch Gestaltung sichtbar wird. Zum Beispiel mit dem neuen Tischprogramm Travis, das hochwertige Reduktion mit verblüffender Variabilität verbindet. Und mit dem bewährten Konferenzsessel Modus, dessen ästhetische Klasse ebenso überzeugt wie der perfekte Sitzkomfort. Interessiert? Mehr auf [www.wilkhahn.ch](http://www.wilkhahn.ch)

Wilkhahn